

1. Benefiz-Golfturnier der Kölnischen KG erzielt 2.500 Euro zugunsten der kulturellen Teilhabe



Foto: Joachim Badura

Christa Schulte, ehrenamtliche Geschäftsführerin, KultCrossing gemeinnützige GmbH (links) und Dr. Johannes Kaußen, Präsident, Kölnische Karnevalsgesellschaft von 1945 e.V. (KKG).

Köln (red). Einen Scheck über 2.500 Euro durfte Christa Schulte, ehrenamtliche Geschäftsführerin der gemeinnützigen KultCrossing GmbH, auf der Abendveranstaltung des ersten Charity-Golfturniers der Kölnischen Karnevalsgesellschaft von 1945 e.V. (KKG) entgegennehmen, überreicht vom KKG-Präsident Dr. Johannes Kaußen.

Es handelte sich hierbei um den Erlös aus der Tombola, für die attraktive Preise gestiftet wurden, unter anderem eine Ballonfahrt mit einem KKG-Mitglied, Trainerstunden und Greenfee-Gutscheine des austragenden Kölner Golfclubs, Hotelgutscheine, Gutscheine namhafter Kölner Karnevalsgesellschaften und viele weitere Sachpreise. Ob es an den verlockenden Preisen lag oder daran, dass die Cheerleaderinnen des 1. FC Köln sie so charmant und engagiert an den Golfspieler brachten - auf jeden Fall waren die Lose innerhalb einer Stunde ausverkauft.

Einer der Hauptpreise, die Teilnahme am Rosenmontagszug auf einem der großen Wagen, kam KultCrossing sogar zweimal zugute. Das Los fiel auf Georg Musculus der als langjähriges Mitglied der KKG bereits einen Platz auf einem der Wagen innehat und daher seinen Gewinn kurzerhand vor Ort zugunsten von KultCrossing versteigern ließ. Die Spende fließt komplett in das Projekt "KultAbo für KultKids", das Kindern alleinerziehender Eltern ein vielseitiges Kultur-Abonnement zu einem Preis von fünf Euro anbietet und ihnen ermöglicht, kulturelle Schauplätze und Spielstätten Kölns kennenzulernen. Zu der Veranstaltungsreihe gehört neben Theater- und Konzertbesuchen traditionell auch ein Besuch bei der Familien-Sitzung der KKG.